

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/download/www.zobodat.at

Zoologischer Anzeiger

herausgegeben

von Prof. J. Victor Carus in Leipzig.

Zugleich

Organ der Deutschen Zoologischen Gesellschaft.

Verlag von Wilhelm Engelmann in Leipzig.

XXV. Band.

7. Juli 1902.

No. 676.

Inhalt:

I. Wissenschaftl. Mittheilungen.

1. Cholodkovsky, Über den Hermaphroditismus bei *Chermes*-Arten. (Mit 3 Figuren). p. 521.
2. Voigts, Verzeichnis der i. J. 1901 um Göttingen gesammelten Collembolen. p. 523.
3. Abel, Beiträge zur Kenntnis der Regenerationsvorgänge bei den limnicolen Oligochaeten. p. 525.
4. Skorikow, Über den Fund einer Myside in der Wolga bei Saratow. p. 530.
5. Kraufs, Die Namen der ältesten Dermapteren-

(Orthopteren-) Gattungen und ihre Verwendung für Familien- und Unterfamilien-Benennungen auf Grund der jetzigen Nomenclaturregeln. p. 530.

6. Cuénot, Détermination du *Pectunculus* de Naples qui possède des hématies à hémoglobine. p. 543.

II. Mittheilungen aus Museen, Instituten etc. (Vacat.)

III. Personal-Notizen. (Vacat.)

Litteratur. p. 409—432.

I. Wissenschaftliche Mittheilungen.

1. Über den Hermaphroditismus bei *Chermes*-Arten.

Von N. Cholodkovsky, St. Petersburg.

(Mit 3 Figuren.)

eingeg. 7. April 1902.

Der Geschlechtsapparat der Sexuales von *Chermes*-Arten besteht, wie ich bereits an anderer Stelle¹ gezeigt habe, beim Männchen aus zwei Hoden (deren jeder aus zwei Samenfollikeln zusammengesetzt wird), aus zwei Vasa deferentia, einem unpaaren Vas ejaculatorium, zwei Anhangsdrüsen und einem Penis, — beim Weibchen aber aus einer Eiröhre, einem Oviduct mit Vagina und zwei Anhangsdrüsen, und einem Ovipositor mit einer Legeröhrendrüse (vgl. Fig. 1 und 2). Das ist das normale Verhalten, von welchem aber Abweichungen vorkommen können, über welche ich hier kurz berichten will.

Bei meinen anatomischen Untersuchungen über die Geschlechtsorgane von *Chermes*-Sexuales habe ich nämlich unter Anderem im Sommer 1900 zahlreiche Exemplare von Weibchen von *Ch. strobilobius* Kalt. in Schnitte zerlegt und war nicht wenig überrascht, auf einigen Schnitten je zwei Eiröhren getroffen zu sehen, da alle »echten« Phylloxeriden-Weibchen, wie bekannt, nur eine Eiröhre besitzen. Um diesen

¹ Vgl. Biologisches Centralblatt, Bd. XX. No. 8 und No. 18, 1900.

interessanten Fund an neuem Materiale zu kontrollieren, habe ich im Juni und Juli 1901 zahlreiche *Strobilobius*-Weibchen dissectiert und habe wieder in einem Exemplare zwei Eiröhren gefunden. Bei näherem Zusehen erwies es sich nun, daß erstens die Eiröhren (und zwar die Endkammern derselben) etwas abnorm gebaut waren, zweitens aber an die Vagina noch ein Vas deferens mit den zugehörigen Hodenbläschen und eine männliche Anhangsdrüse sich befestigten (Fig. 3). Offenbar lag mir ein hermaphroditisches Exemplar vor. Als ich nachher meine Schnittserien von 1900 nochmals durchmusterte, habe ich auch hier neben den zwei Eiröhren Spuren von Samenfollikeln gefunden, die

Fig. 1.

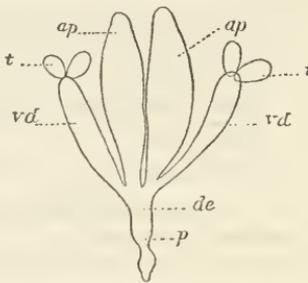


Fig. 2.

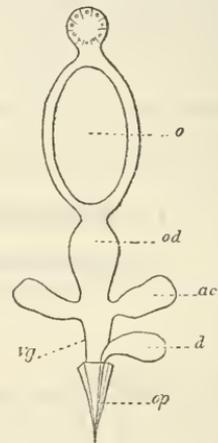


Fig. 3.

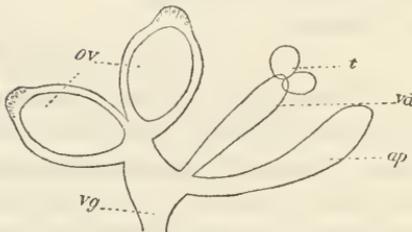


Fig. 1, der männliche; Fig. 2, der weibliche; Fig. 3, der zwittrige Geschlechtsapparat von *Chermes Strobilobius* Kalt. (halbschematisch, stark vergrößert).
t, die Hoden; *vd*, Vasa deferentia; *de*, Ductus ejaculatorius; *ap*, männliche Anhangsdrüsen; *p*, Penis; *ov*, Eiröhren; *od*, Eileiter; *vg*, Vagina; *ac*, weibliche Anhangsdrüsen; *op*, Legeröhre; *d*, Legeröhrendrüse.

ich früher nicht bemerkt hatte. Es scheint also, daß alle mit zwei Eiröhren versehenen Exemplare von *Chermes*-Weibchen Zwitter sind.

Wenn nun der Hermaphroditismus bei den Insekten überhaupt keine besonders seltene Erscheinung ist, so ist es doch jedenfalls sehr interessant, so eine Anomalie auch bei *Chermes*-Arten zu treffen, deren Geschlechtsapparat nur vor kurzer Zeit genauer bekannt geworden ist.

St. Petersburg, 22. März/4. April 1902.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Zoologischer Anzeiger](#)

Jahr/Year: 1901

Band/Volume: [25](#)

Autor(en)/Author(s): Cholodkovsky N.

Artikel/Article: [Über den Hermaphroditismus bei Chermes-Arten. 521-522](#)